Planungsschritte: "Blindenspaziergang"

- 1.eingehende Lernsituation
  - Ein Blindenspaziergang mit Aufgaben
  - Bildcollage: In der Blindenschule
- 2.Kinderfragen und Meinungen
  - Man hört besser, wenn man blind ist
  - Wie funktioniert die Blindenschrift?
  - Was müssen Blindenhunde lernen?
  - Wie wird man blind?
  - Wie lernt man in der Blindenschule?
  - Wie kann man Blinden im Straßenverkehr helfen?
  - Blinde orientieren durch Hören und Tasten. Das funktioniert besser, wenn man blind ist.
  - ...
- 3. Fachliche Problemstellungen
  - Blinde nutzen den Tastsinn: Wie funktioniert er?
  - Hören Blinde besser? Wir testen das Gehör
  - Welche Organe brauchen wir zum Sehen?
  - ...
- 4.Informationsbeschaffung/Erarbeitung
  - Versuche zur Auflösungsgrenze des Tastsinns
    - Versuchsplanung
    - Versuchsdurchführung
    - Versuchsauswertung
    - ...
  - Lesetexte
    - Informationsweg vom Reiz zur Wahrnehmung: Auge
    - Wechsel der Darstellungsform
    - Lesestrategien
    - Informationsweg vom Reiz zur Wahrnehmung: Ohr
    - Informationsweg vom Reiz zur Wahrnehmung: Tastsinn
    - ...
  - Versuche zum Hörsinn
    - Hörtest vom Hörgräteakkustiker
    - Auswertung verschiedener Hörtests
      - Hören in der Jugend
      - Hören im Alter
    - ...
- 5. Arbeitsprozess reflektieren, Ergebnisse zusammentragen,
  - Informationsweg vom Reiz (Schall, Licht, Druck) zur Wahrnehmung
  - Begrenztheit von Tastsinn, Hörsinn, Sehsinn
  - Subjektivität der Wahrnehmung
  - Gütekriterien für ein Versuchsprotokoll
  - Messwerte korrekt angeben (Dezimalstellen, Einheit)
  - Tabelle für Erfassung von Daten aus einer Versuchsreihe erstellen
  - ...
  - ...
- 6. Aufgaben und Kompetenz erleben
  - Wie sieht eine Fledermaus? (Lesetext zu Organen und Informationsweg)
  - Mit der Haut sehen ... Blindenhilfen der Zukunft
  - Experiment planen: Welche Materialien eigenen sich zum Lärmschutz
  - .....
  - ...
- 7. Wissen anwenden
  - Die Hörgewohnheiten überdenken
  - ....
  - ....